



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Vorfall in der JVA Halle (Roter Ochse) - Anstaltsleitung wurde nicht informiert

Normal 0 21 false false false DE X-NONE X-NONE Magdeburg (MJ). Nach einem gescheiterten Fluchtversuch des Untersuchungsgefangenen Stephan B. am Pfingstsonntag in der JVA Halle ist die Leitung der JVA darüber nicht informiert worden. Erst am Dienstagmorgen erhielten der Leiter der JVA und seine Stellvertreterin Kenntnis über den Vorfall und informierten umgehend das Justizministerium. Das ergab eine Befragung der beiden heute im Ministerium. Es bleiben aber immer noch Fragen offen hinsichtlich der genauen Abläufe und warum der Vorgang nicht weitergemeldet wurde. Die Ministerin kündigt für die Sondersitzung des Rechtsausschusses in der kommenden Woche, zu der auch die Anstaltsleitung geladen wurde, einen umfassenden Bericht an. Derzeit werden im Ministerium unter anderem die Videoaufzeichnungen der Anstalt ausgewertet. /* Style Definitions */ table.MsoNormalTable {mso-style-name:"Normale Tabelle"; mso-tstyle-rowband-size:0; mso-tstyle-colband-size:0; mso-style-noshow:yes; mso-style-priority:99; mso-style-parent:""; mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm 5.4pt; mso-para-margin:0cm; mso-para-margin-bottom:.0001pt; mso-pagination:widow-orphan; font-size:10.0pt; font-family:"Times New Roman","serif";}

Impressum:

Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Domplatz 2 - 4
39104 Magdeburg
Tel: 0391 567-6235
Fax: 0391 567-6187
Mail: presse@mj.sachsen-anhalt.de
Web: www.mj.sachsen-anhalt.de